Liebe Besucher!

Sie befinden sich im über 670 Hektar großen Naturschutzgebiet „Drover Heide“, einem Schutzgebiet von herausragender, europäischer Bedeutung.

Der ehemalige Truppenübungsplatz ist ein wichtiger Lebensraum für seltene und gefährdete Pflanzen- und Tierarten wie dem Pillenfarn oder dem Urzeitkrebs. Kreuzkröte und Kammmolch nutzen die zahlreichen Tümpel als unverzichtbaren Lebensraum.

Viele störungsempfindliche Brut- und Gastvögel wie zum Beispiel Ziegenmelker, Heidelerche, Raubwürger und Neuntöter haben sich in dem Vogelschutzgebiet angesiedelt.

Sie können die „Drover Heide“ auf verschiedenen Rundwegen und Aussichtspunkten erkunden. Die zugänglichen Wege sind mit farbig markierten Pfosten gekennzeichnet, an denen eine Notfallpunkt-Nummer angebracht ist. Ein spezieller Rundweg und ein Aussichtshügel sind für Rollstuhlfahrer barrierefrei gestaltet. Als aufmerksamer Besucher haben Sie von diesen Wegen die Möglichkeit, all das zu erleben, was die „Drover Heide“ so überaus wertvoll macht.

Helfen Sie mit, dieses einmalige Heidegebiet mit seinen zahlreichen bedrohten Tier- und Pflanzenarten zu erhalten, indem Sie die hier beschriebenen Regeln befolgen.

Bitte respektieren Sie das Naturschutzgebiet...

Bleiben Sie auf den gekennzeichneten und geöffneten Wanderwegen!

Halten Sie Ihren Hund an der Leine!

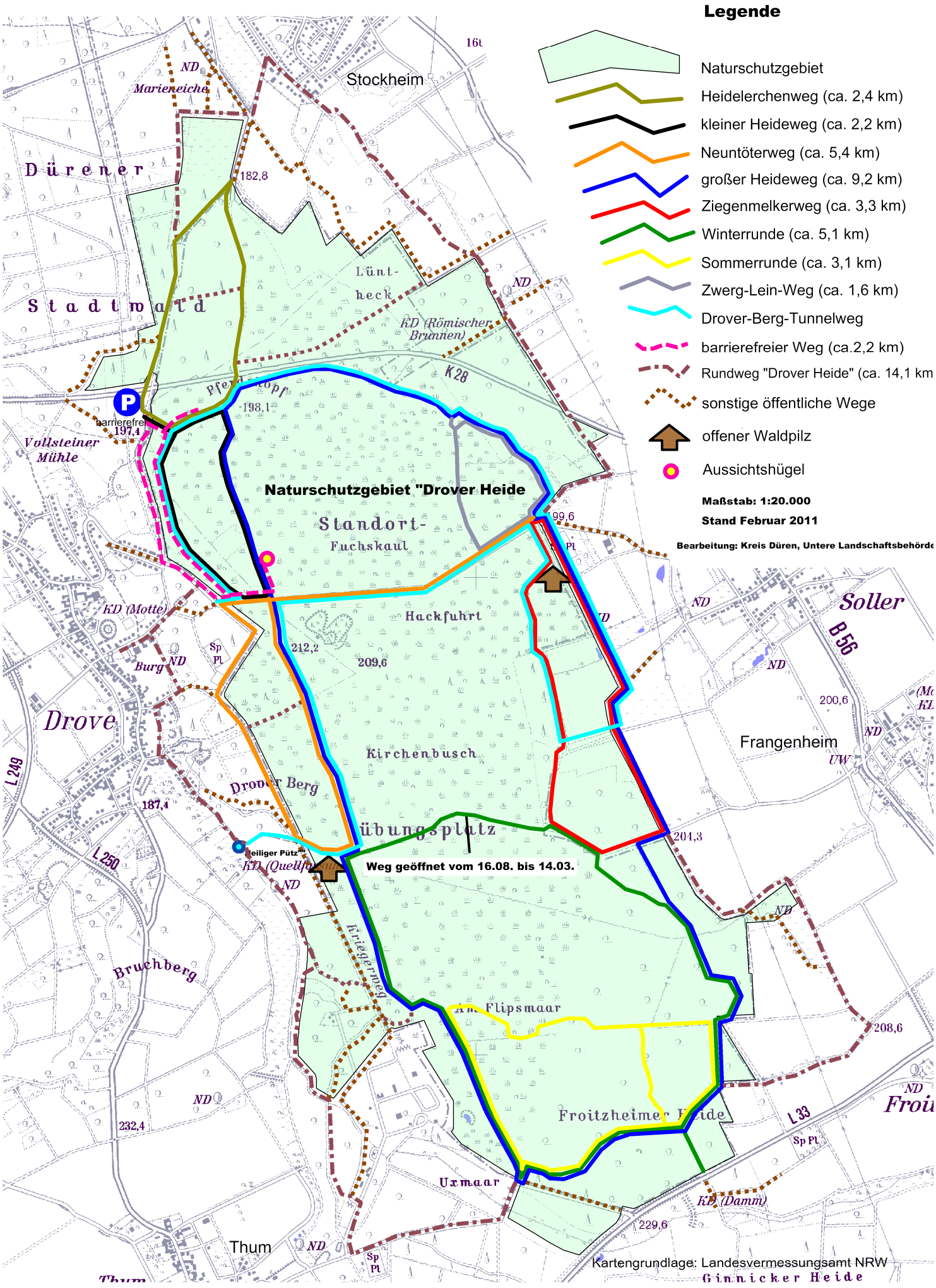
Hinterlassen Sie keine Abfälle!

Hinweis des Kampfmittelräumdienstes:
Beim Verlassen der Wege droht Lebensgefahr durch Blindgänger!

Danke für Ihr Verständnis!

Gemeinde Kreuzau
Gemeinde Vettweiß
Kreis Düren als Untere Landschaftsbehörde
Biologische Station im Kreis Düren e.V.
Bundesforstbetrieb Rhein-Weser

Herzlich willkommen im Naturschutzgebiet „Drover Heide“

Besuch im Einklang mit der Natur

Übersicht der Rundwege im Naturschutzgebiet "Drover Heide"